

RWS „Speed Tip Professional“, 9,1 g



Fotos: Claudia Elbing

Aufbau: Teilmantelgeschoss mit zweiteiligem Bleikern, Polymerspitze, Expansionskaverne, H-Einschnürung und V-förmig eingezogenem Heck.

Funktion: Spitze und Kaverne leiten die Zerlegung des Bugteils ein. Der H-Mantel beendet den Vorgang und fixiert das Heck mechanisch.

Präzision: Hohe Präzision aus allen Testbüchsen, bester Streukreis 13 mm.

Außenballistik: Die ermittelte V_0 (807 m/s) und E_0 (2965 J) weichen nur geringfügig von den Werksangaben ab, daher gute Eignung für kurze Läufe. Die Patrone beeindruckt durch gestreckte Flugbahn (GEE: 168 m) und geringe Energieverluste.

Zielballistik: Nach kurzer Anlaufstrecke spricht das Geschoss zügig an und erzeugt eine lange, kräftige Wundkaverne. Dabei weichen einzelne Splitter auch seitlich ab. Der wenig deformierte Rest (63 %) dringt 53 cm tief ein und garantiert Ausschuss.

Praxis: Gute Stoppwirkung, sicherer Ausschuss und zuverlässige Pirschzeichen waren im Test kennzeichnend. Die Hämatombildung war gering, vereinzelt erschwerten Splitter und bei Rehen große Ausschüsse die Vermarktung.

Fazit: Wirkungsstarker Allrounder für schwaches und mittelstarkes Schalenwild.

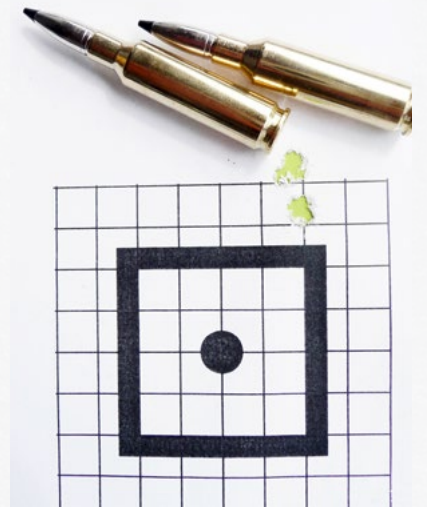


Mit einer Eindringtiefe von 53 Zentimetern ist ein Ausschuss fast garantiert.



Das Bleikerngeschoss ist ein guter Allrounder.

Mit 13 mm zeigte das „Speed Tip“ eine sehr hohe Präzision.



Test-Schusstafel 6,5 mm Creedmoor (Flugbahndaten für Visierhöhe 50 mm)

Fabrikat	Waffe	Lauflänge mm	Gewicht g	BC	GEE m	V_0 m/s	V_{100} m/s	V_{200} m/s	V_{300} m/s	E_0 J	E_{100} J	E_{200} J	E_{300} J	TP ₀ cm	TP ₁₀₀ cm	TP ₂₀₀ cm	TP ₃₀₀ cm
RWS „Speed Tip Professional“	Werk	600	9,10	0,466	174	828	764	704	646	3119	2656	2255	1899	-5	+4	-4	-32
	Test	508			168	807	744	684	627	2965	2522	2132	1792	-5	+4	-5	-35

TP = Treffpunkt